

Unendlicher Lichtkreis

ICH BIN ein unendlicher Lichtkreis.

ICH BIN aufgestiegen und frei.

Ich lebe zusammen mit allen anderen Wesen frei im Licht.

ICH BIN das ICH BIN.

Aus dem Inneren dieses unendlichen Lichtkreises treten hervor:

Die Versammlung der Aufgestiegenen Menschheit,
in Einheit mit den Königreichen der Engel und Elementarwesen

durch die kohäsive Macht himmlischer Liebe,
die alles Leben in seinem aufgestiegenen Zustand vereinigt.
Diese Versammlung taucht jetzt im täglichen Leben als Thema und
Gedankenform des Monats November auf:

ICH BIN eine Sonne der Sonne, das solare Christ-Selbst. ICH BIN
die ewige Flamme mit ihrem strahlenden Licht. Sie dehnt sich in
Lichtspiralen aus und zeigt sich als kosmische Strahlung in Ener-
giewellen der Sphären. Jeder Herzschlag und Atemzug meines We-
sens erfüllen den Planeten sofort mit diesem strahlenden Licht.

ICH BIN eine beständige, überall gegenwärtige Sonne himmlischer
Ursache und beeinflusse fortwährend alle Personen, Orte, Zustände
und Dinge. Das ist mein himmlisches Potenzial.

X

Heiliges Modell

Atemspruch (selbstlos und nur als ewige Flamme atmend)

ICH BIN das Einatmen und Aufnehmen der Tätigkeit der ewigen
Flamme als kohäsive Macht göttlicher Liebe.

ICH BIN das Ausdehnen und Projizieren der Tätigkeit der ewigen
Flamme als kohäsive Macht göttlicher Liebe.

Bestätigungen

ICH BIN die ewige Flamme mit ihrem strahlenden Licht. ICH BIN
aufgestiegen und frei, gemeinsam im Licht stehend. Beim Einat-
men bin ich die kohäsive Macht göttlicher Liebe, beim Ausatmen
vereine ich alles Leben in seinem aufgestiegenen Zustand.

Von Augenblick zu Augenblick überfluten zahllose Vollkommen-
heitsmuster die Welt durch mein himmlisches Instrument. ICH
BIN die kohäsive Macht meiner ewigen Flamme. ICH BIN das ge-
waltige ICH BIN-Netzwerk.

Ich verströme ständig mein strahlendes Licht mit seinen Vollkom-
menheitsmustern und spreche deutlich zur Energie, die zu meinem
Lebensstrom zurückkehrt, und dem Karma, dem ich heute be-
gegne: „ICH BIN der Geist des Heiligen Feuers und wandle jetzt al-
les Karma um, das dieser zurückkehrenden unschuldigen Lebens-
kraft aufgebürdet wurde. Ich bringe sie zurück ins Licht.“ (3x)

ICH BIN der Geist des Heiligen Feuers. (3x)

Ich befinde mich ständig in heiliger Kommunion mit meiner gro-
ßen Gottesgegenwart. In ihrem gewaltigen Netzwerk bin ich mit der
ganzen Energie meines Lebensstroms und aller Welt in heiliger
Kommunion.

ICH BIN eine beständige Sonne himmlischer Ursache. (3x)

Und SO IST ES, geliebtes ICH BIN!

Aufstiegsgedanken

Als ewige Flamme mit ihrem strahlenden Licht entwickeln wir un-
sere wahre Identität und unser himmlisches Instrument. So entsteht
ein dauernder Fluss aus Vollkommenheitsmustern, der unser per-
sönliches Energie-, Schwingungs- und Bewusstseinskraftfeld bildet.
Befänden wir uns nur in den Aufgestiegenen Meister-Reichen des
Lichtes, würde dieser Prozess leicht, freudig und mit viel Begeiste-
rung ablaufen und unsere Meisterschaft vollenden. Befänden wir
uns in Verkörperung mit Gleichgesinnten in einem Kloster ohne die

Lasten des Alltags, aber mit viel Meditation und dem Nachsinnen über Göttlichkeit, würde uns der Aufstieg viel leichter fallen.

Wir haben uns aber für die gegenwärtige Verkörperung zur Verfügung gestellt, damit wir mit der Menschheit im Alltag eins sein können, um dem Gesetz der gegenseitigen Übereinstimmung entsprechen können: „Wenn ich erhoben werde, wird alles Leben mit mir erhoben.“ Unsere gegenwärtige Verkörperung soll sich, anstatt nur auf unseren persönlichen Aufstieg auszurichten, ganz auf den gemeinsamen Aufstieg von Planet und Menschheit konzentrieren, so dass sie zur aufgestiegenen und freien Menschheit auf ihrer aufgestiegenen und freien Erde in ihrer frequenzmäßig aufgestiegenen und freien Umlaufbahn wird.

Der Hierarch des Vierten Strahls, unser geliebter *Serapis Bey*, wies darauf hin, dass jetzt unser Alltag der Aufstiegstempel ist und alle erforderlichen Disziplinen vorhält. In der Meditation und bei unserer täglichen Achtsamkeit gegenüber dem universalen ICH BIN erhalten wir unsere Belehrungen. Prüfungen erscheinen wie Pandemien, soziale Ungerechtigkeiten, Krankheiten und Leiden in der Familie oder Gemeinschaft, bis hin zum Kern der persönlichen Identität. So sieht nun einmal der Planet im Augenblick aus, den zu befreien wir kamen. Darauf sind wir aber in den Lichtreichen vor unserer Verkörperung vorbereitet worden, und der Karmische Rat hat solch vorbereitetem „Kollektiv von Seelen“ erlaubt, die Versammlung der Aufgestiegenen Menschheit zu bilden und diesen Planeten Heim zu holen.

In diesem Wissen betrachten wir eine der grundlegenden Wahrheiten über den Lichtdienst von Aufgestiegen und Frei. Alles besteht aus Energie, Schwingung und Bewusstsein. Wir als Schöpfer, Konstrukteure und Baumeister setzen daraus unseren Alltag zusammen, je nachdem wir frequenzmäßig unsere Aufmerksamkeit ausrichten. Wir sind hier, um der Menschheit zu offenbaren, dass wir diese grundlegenden Grundlagen des Universums mit der Macht unserer Aufmerksamkeit steuern können. (Was man denkt und fühlt, bringt man in die Form.) Deshalb können wir auch Baumeister des göttlichen Selbstes, Bewusstseins und ewigen Lebens im Licht sein.

Nachdem uns die kosmische Flamme Vater-Mutter-Gottes im Anfang aus Licht gebar, lebten wir mit unserem erwachenden Bewusstsein in den Lichtreichen. Wir entdecken die Möglichkeit, durch Gedanken und Gefühle an schöpferischer Gestaltung teilzuhaben. Wir lernten, das Heilige Feuer zu verankern, aufzunehmen, auszudehnen und zu projizieren. Im Laufe der Äonen legten wir die Grundlage unserer besonderen Vollkommenheitsmuster des Dienstes, wie sie in unserem Kausalkörper aufbewahrt sind. Dieses elektronische Kraftfeld stellt den Speicher unserer höheren Frequenzen und unser äonenlang angesammeltes Momentum dar. Momentum ist Energie in Bewegung. Deshalb können wir darauf zugreifen, wenn wir unsere Aufmerksamkeit darauf ausrichten.

Ein Wesen ist sich seiner selbst bewusst, seiner Umgebung und seiner fortlaufenden Wahrnehmung von beiden. In der Welt der Form sind Menschen einzigartig, indem sie ein hoch entwickeltes Gehirn mit der Fähigkeit haben, eigene und fremde Erfahrungen einzuordnen. Dazu gehört auch die Erfahrung auf einer universalen Ebene, wenn man die Weisheit gewonnen hat, den gegenwärtigen Augenblick in das große, universale Geschehen einordnen zu können.

Unser Bewusstsein erlaubt uns, den ewigen Augenblick des Jetzt im Alltag und den des großen, kosmischen Einatmens gleichzeitig zu erfassen. Denken wir dann an das Bewusstsein Vater-Mutter-Gottes, das Galaxien jenseits von Galaxien mit ihren zahllosen Sonnensystemen in seinem himmlischen Bewusstsein umfassen kann, die wir nur noch erahnen können. Wir üben, uns auf einen Teil dieses kosmischen Momentums abzustimmen, das unserem Kausalkörper verfügbar ist, um das Vertrauen auf unsere Aufgestiegene Meisterschaft zu stärken, so dass wir unseren gegenwärtigen Lichtdienst als Versammlung der Aufgestiegenen Menschheit leisten können. Bringen wir das ganze kosmische Momentum unserer wahren Identität in den Lichtdienst ein, kann sich das gewaltige, himmlische Potenzial unseres gemeinsamen Lichtdienstes entfalten.

Jede Pagodenebene der sieben weißen Aufstiegstauben verfügt über Bewusstsein. Nicht nur das Menschheitsbewusstsein (das zum ICH BIN-Menschengeschlecht führt), sondern auch alle Lebensbereiche (Engel und Elementarwesen) gehören dazu. Elektronen oder

Photonen haben auch bis zu einem gewissen Grad Bewusstsein. Die kleinsten Elementarwesen werden zum Deva, Elohim oder zur Schweigenden Wächterin, welche die makellose Vorstellung für Sonnensysteme und Galaxien aufrechthält. Ein kleiner Engel kann zum Seraphim, Cherubim oder Erzengel werden.

Meditieren wir regelmäßig über die Entwicklung unseres persönlichen Bewusstseins, und stimmen wir uns dabei auf das Füllhorn von Vollkommenheitsmustern unseres Kausalkörpers ab, die wir dann in der Harmonie und Ausgeglichenheit unserer schöpferischen Fähigkeiten im Alltag freigeben. So bleiben wir allein auf den Dienst am Leben eingestellt. Auch wenn das äußere Selbst verwundert ist, ist unser gemeinsames Momentum im Kausalkörper ein viel stärkeres Kraftfeld als jede Negativität oder Unausgewogenheit, die sich auf dem Bildschirm des Lebens zeigen könnte. Deshalb ist siegreiche Erfüllung sichergestellt und ein lohnender Brennpunkt unserer Aufmerksamkeit und Hoffnung.

Wir fühlen das sich entwickelnde Bewusstsein der Königreiche der Engel und Elementarwesen und werden eins mit diesem Kraftfeld. Wir genießen den Erfolg eines winzigen Samenkorns, das sein Bewusstsein zu einem Blütenstrauch himmlischer Schönheit werden lässt oder sich sogar zu einem mächtigen Eichenbaum kosmischer Beständigkeit entwickelt. Wir verehren die Unschuld und Gesellschaft des Tierreiches. Schließlich betrachten wir das Momentum unseres Kausalkörpers, das die Menschheit über die Brücke zu Geistiger Freiheit in ihr Bewusstsein höherer Frequenz der Gnade, Barmherzigkeit und Vergebung trägt. Sie erreicht ihren äußersten Zustand Geistiger Freiheit und ist aufgestiegen und frei. Das ist das himmlische Potenzial unseres Bewusstseins, gemeinsam im Licht stehend. Und SO IST ES, geliebtes ICH BIN!

V

Energie, Schwingung und Bewusstsein der Geliebten Alpha und Omega

Über das Bewusstsein
und das gewaltige Schöpferwort „ICH BIN“

Geliebte unseres lieblichen Kindes Erde, ICH BIN das *Alpha* und *Omega* im gewaltigen Schöpferwort „ICH BIN“. ICH BIN das *Alpha* und *Omega*...

im kosmischen Violetten Feuer.
in allem Heiligen Feuer.
im weiblichen Strahl.
in der Ankunft der nächsten Lebenswelle.

ICH BIN das *Alpha* und *Omega*...
in meinem Materiellichtkörper.
in meinem Erinnerungslichtkörper.
in meinem Denklichtkörper.
in meinem Gefühlslichtkörper.

„ICH“ ist die Macht der Gegenwart und ihres Mitschöpfer-tums.

„BIN“ ist die Liebesnatur, die für die ganze Schöpfung die makellose Vorstellung aufrechthält und ihr himmlisches Potenzial erfüllt.

Alles, was „ICH“ in den eigenen Vollkommenheitsmustern erschaffen kann, „BIN“ ich in der Lage, in göttlicher Liebe, Wohlstand und Frieden zu halten.

ICH BIN das *Alpha* und *Omega* meines eigenen Wesens.
ICH BIN das ICH BIN, das ICH BIN.

„ICH“ ist die goldene Lichtsäule, die Gegenwart eines goldenen Sonnenkindes. „BIN“ ist die Himmelsflamme eurer kosmischen Eltern, die an der Seite ihres geliebten Kindes stehen und so die Dreifältige Flamme der Liebe, Weisheit und Macht bilden.

„ICH“ ist die Gegenwart Gottes, „BIN“ das göttliche Sein.

„ICH“ wirke jenseits des Raums, „BIN“ jenseits der Zeit. „ICH BIN“ wirkt jenseits vom Selbst, von Raum und Zeit und wird so zum unendlichen, ewigen, großen Gottesselbst.

„ICH“ ist das Alpha, „BIN“ das Omega. ICH BIN ein Wesen ewigen Lichtes mit seiner weiblichen und männlichen Zwillingflamme, das in der einen, vollendeten Harmonie und Ausgeglichenheit existiert.

„ICH“ ist der geistige Ankerplatz, das zentripetale Einatmen des gewaltigen Schöpferwortes „ICH BIN“. Es bestätigt, dass ich als ewige Flamme die Macht des Universums verankere. „BIN“ ist seine fühlende, zentrifugale, erweiternde, ausatmende Seite. Es bestätigt, dass ich ihr strahlendes Licht bin und im Universum fortwährend göttlichen Liebe verbreite.

ICH BIN die Dreifältige Flamme der Unsterblichkeit und ewigen Mitschöpfertums. ICH BIN die heilige Dreieinigkeit aus Gotteltern, Christkind und Heiligem Geist.

So erfährt man Unendlichkeit des „ICH“ im „ICH BIN“ und die Ewigkeit des „BIN“ (OM) darin. Man erfährt das *Alpha* und *Omega* seines ewigen Wesens und drückt seine wahre Identität und sein himmlisches Potenzial in der Formenwelt aus.

Das himmlische Potenzial der Menschheit lautet: „ICH BIN das ICH BIN“, und deshalb ist die Versammlung der Aufgestiegenen Menschheit das: „ICH BIN das ICH BIN“.

Und SO IST ES, geliebtes ICH BIN!

Geliebte, auf der lieblichen Erde verkörperte Kinder der Sonne, ICH BIN die Stimme des großen ICH BIN und komme, um im Haus meiner verkörperten Kinder zu leben, die derzeit in der Formenwelt dienen. Ich spreche, begleitet von eurem Weißen Feuerwesen, zu euch aus dem mystischen Ring des Violetten Feuers. So kennen wir euch als Kinder der Zentralsonne. Wahrlich, in dieser hohen Frequenz stehen wir gemeinsam im Licht.

Ihr Lieben, betrachten wir die Reise unserer lieblichen Erde. Zu der Zeit, als die ersten drei Wurzelgeschlechter verkörpert waren, entfaltete sich der göttliche Plan wie vorgesehen. Dann beherbergte man verwaiste Seelen in einer so dichten Frequenz (physischen Formenwelt), damit diese ihren Aufstieg hätten vollenden können. Der große Bewusstseinsabfall während der Verkörperungszeit des vierten und fünften Wurzelgeschlechts hielt die verkörperten Seelen in Dunkelheit und Karma gefangen. Aus tiefer Liebe rettete der geliebte *Sanat Kumara* die Erde vor dem zweiten Tod, indem er die Geistige Hierarchie gründete, die einen Aufstiegsfad für alle Seelen erfand, der seinen Höhepunkt erreichen würde, sobald die Dispensation des Siebten Strahls einsetzen würde. Zusätzlich erließen mächtige, selbst für uns hoch erhabene Gott-Eltern das Edikt des uns allen bevorstehenden, großen, kosmischen Einatmens. Dieses Edikt ist bedeutsamer als alle anderen und verkündet die Ankunft der nächsten Lebenswelle.

Gemäß ursprünglichem Plan sollten die Seelen aller sieben Wurzelgeschlechter (des ICH BIN-Menschengeschlechts) den Zustand des Heiligen Christ-Selbstes, des vollendeten, siebenfältigen Wesens erreicht haben, weil jede von ihnen die sieben Strahlen in einer Reihe von Verkörperungen durchlaufen haben würde. Die ersten drei Wurzelgeschlechter haben diesen Prozess siegreich erfüllt und sind mit ihrem Manu in die Lichtreiche aufgestiegen. Dann sollte sich gemäß ursprünglichem Plan das ganze Wurzelgeschlecht über das planetarische Christusbewusstsein hinaus ins kosmische oder solare Bewusstsein entwickeln. Solare Entwicklung hat mit Sonne und Erleuchtung auf der Ebene kosmischer Wesen zu tun und reicht weit über die Ebene eines vollendeten planetarischen Bewusstseins hinaus.

Mit dem Einsetzen des großen, kosmischen Einatmens war es erforderlich, dass die Menschheit in ihre zwölfältige Sonnenevolution beschleunigt wird, auch wenn sie den Zustand eines siebenfältigen Wesens zu Beginn der Dispensation des Siebten Strahls Geistiger Freiheit noch nicht ganz erreicht haben würde. Eigentlich hatte man gehofft, dass am Ende der Dispensation des Sechsten Strahls unseres geliebten *Jesus Christus* dieser Zustand erreicht wäre. Das Erfordernis, jetzt über den ursprünglichen Plan

hinausgehend, das solare Christus-Bewusstsein zu verankern, kam mit der Verzögerungen in der Menschheitsentwicklung ins Gehege, denn das störte viel wichtigere, kosmische Zyklen, die vorsahen, dass sich alle Sonnen in derselben Ausrichtung einzufinden hätten, damit alles Leben auf einer höheren Ebene galaktischer Übereinstimmung in noch unbekannte, himmlische Potenziale vorankommen könnte.

Der unwichtigere Entwicklungszyklus von Wurzelgeschlechtern auf Erden muss sich dem Vorrang zwölffältiger Entwicklung anpassen und beschleunigt die Menschheitsentwicklung, ohne besonders auf langwieriges Ausgleichen von Karma einzugehen. Deshalb kommt Karma schneller zum Vorschein, als es ursprünglich vorgesehen war. Bewusstseinsbeschleunigung geht jedoch dank des Edikts der Ausrichtung aller Sonnen auch mit der Freigabe der ganzen Macht des kosmischen Violetten Feuers einher. Diese Kraftfelder des mystischen Rings des Violetten Feuers stehen bereit, wo jetzt das Weiße Feuerwesen des Menschen (und viele andere Wesen der Zentralsonne) wohnt, um die Erde schwingungsmäßig in ihre aufgestiegene und freie Umlaufbahn zu führen und den Menschen in eine zwölffältige Sonne der Sonne zu verwandeln.

Geliebte, wir sprechen von um sich greifendem, kosmischen Vorhaben. Wenn es das äußere Selbst noch nicht annehmen kann, bemüht ihr euren Glauben. Der Kosmische Christus sprach durch unseren geliebten *Jesus*: Dreifach gesegnet sind diejenigen, die allein im Glauben leben.“ Damals sprach er von Dingen, welche die allgemeine Bewusstseinsstufe noch nicht erfassen konnte. Glaube ist ein bestimmtes Herzenswissen, das dem äußeren Selbst unerklärlich ist. Deshalb bezeichnet man auch die Herzensflamme als Kapitän der Seele, und der der Verstand ordnet sich ihr unter. Wir bitten euch, beim Lichtdienst genauso zu verfahren.

Das äußere Selbst kann nur schwer mit der Realität jenseits von Raum und Zeit umgehen. Die Herzensflamme kennt das reine Land grenzenloser Herrlichkeit und unendlichen Lichtes, das jenseits der Grenzen vom Selbst, von Raum und Zeit liegt. Es heißt, dass *Helios* und *Vesta* die Erde als einzigartigen Ort im Himmel erschufen, wo die Grenzen der Vollkommenheit in die dichte Form ausgeweitet werden. Aus dieser dichten Welt muss die Menschheit

wieder dorthin zurückkehren, woher sie kam. Das ist die in Wellenfunktion basierte, geistige Heimat des reinen Landes grenzenloser Herrlichkeit und unendlichen Lichtes im sich ausdehnenden Verbund des universalen ICH BIN.

Wundert euch deshalb nicht, wenn das äußere Selbst noch mit der Quantenrealität der wahren Identität kämpft. Konzentriert euch wie Jünger des Heiligen Geistes auf die Herzensflamme und meditiert als Experten am Altar der wahren Identität. Die Herzensflamme verfügt über die kosmische Weisheit höherer Realität. Dort verankert die mächtigen ICH BIN-Gegenwart über die Silberschnur das elektronische Licht, die heilige Essenz des Herzens. Diese Flamme der Unsterblichkeit verkörpert dort Unendlichkeit und Ewigkeit.

Euch Lichtdienern ist klar, dass sich dieser Aufstiegsprozess vom siebenfältig planetarischen zum zwölffältigen Sonnenwesen beschleunigt, und ihr als Versammlung der Aufgestiegenen Menschheit seid der Beweis. Die Erde ist ins große, kosmische Einatmen einbezogen. Die Geistige Hierarchie und besonders der Karmische Rat (der die Verkörperung regelt), haben zugestimmt, dass ein Teil der Menschheit in den Lichttempeln geschult wird, um Sonnenbewusstsein in der Menschheit zu verankern und dann es zu manifestieren. Gemäß dem Motto der Lichtbruderschaft „Wissen, wagen und darüber schweigen“, hat Vater-Mutter-Gott der Erde die Teilnahme am kosmischen Einatmen aller Sonnensysteme gewährt, weil es einige Brennpunkte des Sonnenbewusstseins gibt, die dort erblühen. Das ist die Versammlung der Aufgestiegenen Menschheit.

Die zwölf Sonnenhäuser sind die zwölf Strahlen, die Seelen auf kosmischen Ebenen beeinflussen, genauso wie die sieben Strahlen die Entwicklung des Heiligen Christ-Selbstes auf Erden anregen. Die Zahl Zwölf kommt vom Entwicklungspfad unserer Galaxie, denn wir als die Sonne von *Alpha* und *Omega* hatten zwölf Planeten in unserem Sonnensystem. Beim früheren Einatmen wurden wir eine Zentralsonne, aber nur sieben unserer zwölf Planeten wollten sich als Sonne mit eigenem Sonnensystem einweihen lassen. Die restlichen fünf wollten in unseren elektronischen Lichtreichen

bleiben. Als Zentralsonne hatten wir dann sieben Sonnen mit jeweils sieben Planeten und sieben Wurzelgeschlechtern.

Deshalb hat der Kausalkörper auf einer planetarischen Ebene sieben Sphären oder Bänder von Tugenden mit ihrer jeweiligen Farbe und ihrem Klang. In den Dimensionen der Sonne, Zentralsonne und großen Zentralsonne herrschen zwölf elektronische Lichtsphären und Tugenden, genannt die zwölf Häuser der Sonne. Das ist unser solarer Kausalkörper, den wir jetzt allen Kindern der Zentralsonne, allen Geschlechtern göttlicher Wesen, zur Verfügung stellen, die sich in unserer Galaxie entwickeln. Wir wollen, dass die Menschheit die Tugenden jedes Hauses versteht. Auf der Ebene des Sonnenbewusstseins herrscht Entwicklung in Einheit und Übereinstimmung, und nicht als Individuum, vor. Der jeweils einzigartige Charakter eines Hauses ist nicht wesentlich, sondern die gewaltige Vernetzung aller Häuser im universalen ICH BIN.

Geliebte, wir wollen euer Bewusstsein beschleunigen. Es gibt im Quantenzustand zwölf Tugenden und Sonnenhäuser, sie sollen in der Meditation erforscht und entdeckt werden, aber euch nicht fertig oder gar als Figuren vorgesetzt werden. Die geliebte Göttin der Freiheit repräsentiert eine der zwölf Aspekte und ist als Sternzeichen Waage bekannt. Sie hat sich als Portal zur Verfügung gestellt, um dem Menschen zu helfen, andere Aspekte zu entdecken, und stellt den Tierkreis des neuen Zeitalters für die Dispensation des Siebten Strahls Geistiger Freiheit zur Verfügung. Ihr durftet, beachtet diese Gelegenheit, die sieben Strahlen erforschen. Das ist eine Gabe der Aufgestiegenen Meister, um sie an die Menschheit weiterzureichen, und jetzt dürft ihr ins Sonnenbewusstsein aufsteigen. Diese Himmelsreise sollte schon immer die Eins repräsentieren (Der eine Strahl der mächtigen ICH BIN-Gegenwart dringt in die Form ein.). Die Dreifältige Flamme (Flamme der Unsterblichkeit) folgt, dann kommen die sieben Sonnenchakras mit dem Kundalinifeuer (Heiliges Christ-Selbst), dann die zwölf Aspekte der Gottheit im kosmischen Bewusstsein und schließlich wieder die Einheit, das Nirwana des gewaltigen Netzwerks im universalen ICH BIN.

Die Versammlung der Aufgestiegenen Menschheit hat nun die Aufgabe, das zwölfältige Sonnenbewusstsein auf Erden zu

verankern und Vater-Mutter-Gott und der Geistigen Hierarchie zu zeigen, dass die Erde den Anforderungen genügt, am großen, kosmischen Einatmen teilzunehmen. Der Herr der Welt wird das vereinigte Muster eures gemeinsamen Bemühens als Thema und Gedankenform des neuen Jahres anbieten, und der Weltenlehrer wird euch vorstellen, wie es der Menschheit nahegebracht werden soll. So können auch alle Menschen die Sonnenbereiche des Lichtes erforschen. Stellt euch vor, wie das für alle Alltagsaspekte gelingt (Wissenschaft, Kunst, Diplomatie, Bildung, Heilung oder Justiz). Sie greifen auf die Aspekte des kosmischen Bewusstseins auf ihrem Gebiet zu. Welchen Fortschritt wird das bringen! Das ist der Zweck unserer aufgestiegenen und freien Schulung im vereinten und abgestimmten Lichtdienst zum Wohle aller.

Die Zellen des Körpers des Kosmischen Christus, sonst bekannt als der gemeinsame Gruppen-Avatar oder die Versammlung der Aufgestiegenen Menschheit, haben jetzt die Gelegenheit, als Sonne der Sonne zu wirken, wenn sie für die Menschheit und unsere liebliche Erde die Bahn ebnen, um beim großen, kosmischen Einatmen aufzusteigen. Durch das Auge himmlischer Libertät kann die Menschheit mit Kristallvision die ganze Herrlichkeit des zwölfältigen Tierkreises im neuen Zeitalter sehen. Kristallvision wird das gewaltige Netzwerk der zwölf Sonnenhäuser offenbaren. Das Sonnenbewusstsein des Christus ist dann wieder im ICH BIN-Menschengeschlecht verkörpert. Wir verfügen, dass es so geschieht, und SO IST ES, geliebtes ICH BIN!

m

Fortsetzung des Themas „Zurück zu den Grundlagen“. Bestimmte umwandelnde Bewusstseinsereignisse sorgen schnell für Vervollständigung und Neubeginn. In dieser kritischen Zeit folgt die Ansprache Lord *Maitreyas* über die universelle Macht göttlicher Liebe. Er (Kosmischer Christus und planetarischer Buddha) spricht zu den Vielen:

Ihr seid hier, um Meister der Liebe zu werden. Im großen Universum Gottes gibt keinen Lebensstrom, der nicht irgendwie Liebe ausstrahlt. Sie ist die duale Kraft von Ausdehnung und Zusammenziehung, Ausstrahlung und Kohäsion, Zentripetal- und Zentrifugalkraft. Ein Lebensstrom muss, um Meisterschaft zu erlangen, beide Kräfte aus dem Zentrum seiner Welt nach Maßgabe des Augenblicks kontrollieren und verankern.

Liebe muss im Stande sein, ihre Strahlung auszuteilen und ein Objekt in seiner eigenen Umlaufbahn zu halten, so dass es gemäß göttlichem Plan weder dem Zentrum beherrschender Intelligenz zu nahe kommt, noch sich zu weit von ihm entfernt. Das ist der schwierigste Aspekt beim Erlangen der Meisterschaft, die anziehende Liebesschwingung zu kontrollieren und das Gleichgewicht zwischen Segnung und Aufnahme aufrecht zu halten.

Denkt dabei auch daran, dass die Sonne ihre Planeten nur dann in ihrer Bahn halten kann, wenn sie diese in genau dem Abstand von sich kreisen lässt, wo sich Zentripetal- und Zentrifugalkraft aufheben. Entsprechend müssen die Menschen alle Wesen, Dinge und Kräfte, mit denen sie umgehen wollen, handhaben. Diese Handhabung wirkt sich stark auf alle Lebensbereiche aus, und deshalb wird jemand, der vom Leben spirituell Erkenntnis und Förderung erfährt, aus dem Gleichgewicht geraten, wenn er nicht einen Ausgleich z.B. durch Dienstbarkeit leistet.

In meinem Retreat befindet sich eine goldene, etwa 4½ cm lange, auf der schmalen Spitze einer Pyramide balancierende Balkenwaage. Ihr Waagbalken bleibt immer waagrecht, welche Änderungen sich auch immer beim Planeten Erde ergeben. Diese Balkenwaage symbolisiert Liebe in vollkommener Ausgeglichenheit.

Menschen verwenden bei ihrem Umgang mit dem Liebesgesetz oft entweder zu viel der nach außen gerichteten Kraft, so dass

Mitmenschen oder Dinge abgestoßen werden, oder sie missbrauchen die kohäsive Macht, indem sie mehr aufnehmen, als sie durch Dienstbarkeit ausgleichen können. Seelen müssen unbedingt lernen, die nach außen strömende Liebeskraft mit der kohäsiven auszugleichen.

Geliebte und heilige Geistwesen Gottes, wisst ihr, wie stark ihr geliebt werdet? Habt ihr jemals an die Stärke und Intensität der Liebe gedacht, die auf eurer langwierigen Reise durch die Formenwelt in euren Lebensstrom investiert wurde? Vom Augenblick der Individualisierung an, als ihr, ein lieblicher und unschuldiger Geistesfunke, aus dem Herzen des universalen Vater-Mutter-Gottes hervorgerufen wurdet, hat euch LIEBE aufrechterhalten.

LIEBE hat euch aus dem schönen elektronischen Lichtkörper Gottes erschaffen, der elektronischen Form eurer mächtigen ICH BIN-Gegenwart.

LIEBE hat für euch die elementare Substanz herbeigezogen, die euren emotionalen Körper bildet, auf dass ihr die herrliche Natur Gottes fühlen könnt und Liebe, Harmonie und Schönheit und jedes andere gleichwertige Gefühl empfinden könnt.

LIEBE hat euch geistiges Vermögen geschenkt, mit dem ihr das Universum erfassen könnt, und eine individuelle Welt, die ihr gemäß eurer Willensfreiheit gestalten könnt.

LIEBE hat euch einen Ätherkörper geschenkt, in den ihr eure Erfahrungen im Gebrauch von Energie, Schwingung und Bewusstsein speichern und eure Meisterschaft einbauen könnt.

LIEBE hat aus den physischen Atomen dieser Welt euren physischen Körper geformt, in dem ihr euch in der Formenwelt bewegt.

All diese elektronische Lichtsubstanz, Geliebte, besteht aus intelligentem und freiem Leben, das beschloss, zeitweise seinem Glück in den Reichen der Vollkommenheit zugunsten der zweifelhaften Gelegenheit zu entsagen, um eure Seele zu kleiden.

LIEBE aus dem Herzen des Königreichs der Natur hat für euch den Planeten geformt, auf dem ihr stehen könnt. Sie stellt euch Süßwasser zur Erfrischung zur Verfügung. Sie versorgt euch mit reiner Atemluft. Sie zeigt euch das herrliche Firmament mit seinem blauen Himmel am Tag und den Sternmantel Gottes in der Nacht und schenkt euch Ruhe und Frieden, wenn ihr euch niederlegt.

LIEBE ließ auf dem heiligen Atem des Maha Chohan die winzigen, elementaren Formen des Königreichs der Natur erblühen und trainierte sie, sich als Blume, Baum oder Gras zu verkörpern. Aus LIEBE ernährt diese elementare Substanz weiter euren physischen Körper.

LIEBE bewog den geliebten *Sanat Kumara*, sein Heim auf der Venus zu verlassen und sein selbstgewähltes Exil auf Erden zu errichten, damit sie weiter bestehen konnte und die Menschen nicht zu kosmischen Waisen ohne planetarische Heimstatt werden mussten.

LIEBE aus dem Herzen *Sanat Kumaras* ließ Gautama Buddha und mich seinem Wunsch entsprechen, die Geistige Hierarchie zu gründen, welche die Menschheit wieder lehren würde, das Heilige Feuer und seine Macht anzuwenden.

LIEBE hat die Meister, denen der Karmische Rat nach Abschluss ihrer Erdenreise den Aufstieg gewährte, aufgerufen, auf den Frieden des Nirwanas, das endgültige Willkommen heißen am Busen Vater-Mutter-Gottes, zeitweise zu verzichten, um in die Erdatmosphäre zurückzukehren und das Leben dort zu befreien.

LIEBE setzte den Karmischen Rat ein, damit er euer Karma (als Folge eures Energiemissbrauchs) aus Barmherzigkeit abmildern konnte. Es hätte euch sonst so erdrückt, dass ihr nicht mehr in der Lage gewesen wäret, euch in euren vielen Verkörperungen höher entwickeln zu können.

LIEBE hält die Engel in der Erdatmosphäre, denn deswegen verzichten sie auf Freude und Glück der Lichtreiche.

LIEBE hält Erzengel *Michael* zwanzig Stunden eines Tages in den psychischen und astralen Reichen der Erde, wo er menschliche Schöpfungen beseitigt. So können sich die Seelen wieder, befreit vom Sog der Leidenschaften, in die Schulräume begeben, wie sie aus LIEBE zur Verfügung gestellt werden, weil sie den Ausweg aus den Ketten der Leibeigenschaft in Geistige Freiheit weisen.

Unbeschreibliche LIEBE hat in den inneren Reichen jene Schulräume geformt, die dort nicht zufällig erscheinen, sondern Schöpfungen des geistigen Körpers der Geliebten *Kuthumi, Saint Germain, Jesus* und der vielen anderen Aufgestiegenen Meister sind, die ihre schöpferischen Fähigkeiten einsetzen, um Brennpunkte zu bilden, in den die Seelen geschult werden können.

O meine wertvollen Herzen, es ist LIEBE und LIEBE allein, welche dieses Universum erschuf und aufrechterhält. LIEBE hält die Elemente eures Körpers davor zurück, ins Ungeformte zurückzukehren. Es ist LIEBE, welche die Planeten in ihrer Bahn und die Sonne an ihrem Platz im Sonnensystem hält. Es ist LIEBE, welche die Sonnensysteme in ihrer Regelmäßigkeit um die große Zentralsonne kreisen lässt und sie immer weiter in die nächste, euch unvorstellbar herrliche Manifestation trägt.

In ewiger Liebe der Eure, Lord *Maitreya*

h